

II-3324 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1661/J

1982 - 01 - 29

A N F R A G E

der Abgeordneten Vetter
und Genossen
an den Bundesminister für Verkehr
betreffend Vornahme von Investitionen auf der Franz Josefs-Bahn

In der Anfragebeantwortung 592/AB vom 16.7.1980 zur Anfrage 626/J wurde die Frage 2) wie folgt beantwortet:

"Ein umfassendes Ersatzprogramm für Waggons älterer Bauart ist bereits angelaufen. Neben den zukunftsweisenden Großbauvorhaben von Zugbilde- und Verschubbahnhöfen der ÖBB bildet auch die Modernisierung des Fahrparks einen Investitionsschwerpunkt. Um einen den Komforterwartungen der Bahnreisenden in den 80er-Jahren entsprechenden Reisekomfort zu bieten, werden im Rahmen des laufenden Wagenbeschaffungsprogrammes bis 1982 600 moderne vierachsige Reisezugwagen angeschafft. Der Einsatz dieser Wagen wird vor allem im Regional- und Berufsverkehr und damit auch auf den Strecken nach Gmünd ein wesentlich verbessertes Reiseservice ermöglichen. Da der Ersatz der zweiachsigen Wagen älterer Bauart im gesamten Bundesbahnbereich erfolgen muß, kann diese Modernisierung trotz der verstärkten Bemühungen allerdings nur schrittweise erfolgen."

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Verkehr nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Welche Anzahl von o.a. neuen, modernen, vierachsigen Reisezugwagen kamen im Jahre 1981 auf der FJ-Bahn zusätzlich zum Einsatz?

- 2 -

- 2) Welche Anzahl ist für den Einsatz für 1982 vorgesehen?
- 3) Ist der Einsatz der unter 1) bzw. 2) genannten neuen Reisezugwagen auch bis zum Bahnhof Gmünd garantiert?